

# **Beförderung in NRW - dauert das immer so lange?**

**Beitrag von „Bingenberger“ vom 29. Januar 2017 07:05**

Ist es normal/üblich, dass man mehr als 6 Monate warten muss, ehe man nach einer Beförderung den höheren Sold (bzw. die Amtszulage) auch wirklich ausgezahlt bekommt? Meine Urkunde habe ich im September bekommen, vom Geld ist auch auf der Februarabrechnung nichts zu sehen. Das Schulamt sagt, es habe alle Unterlagen an die BR weitergeschickt. Diese reagiert auf schriftliche Anfragen dazu nicht. Ich habe ja durchaus Verständnis dafür, dass Verwaltungsvorgänge eine gewisse Zeit brauchen ... aber so lange?

---

**Beitrag von „Adios“ vom 29. Januar 2017 07:22**

In Hessen arbeitest du zB als SL für ein ganzes Jahr mit regulärem A12 Gehalt weiter und wirst danach erst in Etappen bis zB A13+/A14 hochgestuft. Kann lange dauern, aber generell startet es frühestens nach einem Jahr...

---

**Beitrag von „strubbelsuse“ vom 29. Januar 2017 09:09**

Ja, das hat bei mir auch so lange gedauert.



**Beitrag von „Sauerlandkind“ vom 21. Mai 2019 20:56**

Ich packe diesen alten Beitrag nochmal aus für eine Frage:  
Gibt es Erfahrungswerte wie lange es dauert bis man eine Rückmeldung auf seine Bewerbung bekommt? Meine dienstliche Beurteilung wurde vor einem Monat zur Bezirksregierung geschickt, wie lange brauchen die in der Regel für eine Entscheidung?

---

## Beitrag von „yestoerty“ vom 21. Mai 2019 21:29

Gerade scheinbar ewig. Bei uns an der Schule alleine laufen aktuell 9 Verfahren.

---

## Beitrag von „Sissy Maus“ vom 22. Mai 2019 05:58

Ich hatte nach ca 5 Wochen die Bestätigung, dass die Bewerbung eingegangen ist. Das Verfahren dauert ewig. Es sind nun schon 4 Monate vergangen und die dienstliche Beurteilung ist noch nicht geschrieben. Ich rechne daher damit, dass ich bis zu den Sommerferien auf meine Urkunde warten muss.

---

## Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 22. Mai 2019 06:37

### Zitat von Sauerlandkind

Ich packe diesen alten Beitrag nochmal aus für eine Frage:  
Gibt es Erfahrungswerte wie lange es dauert bis man eine Rückmeldung auf seine Bewerbung bekommt? Meine dienstliche Beurteilung wurde vor einem Monat zur Bezirksregierung geschickt, wie lange brauchen die in der Regel für eine Entscheidung?

Ich kann dir nur sagen, wie es bei mir (S1 A13-Beförderungsstelle) war: Vom Zeitpunkt der Bewerbung bis letztlich zur Urkunde hat es knapp 10 Monate gedauert. Davon waren allerdings fast 4 Monate nach dem Absenden der dienstlichen Beurteilung.

---

## Beitrag von „\*Jazzy\*“ vom 22. Mai 2019 07:01

Moin!

Ich hatte meine Revision Anfang März (A13), das Bewerbungsverfahren ging bis Anfang April. Meine Beurteilung ist bei der BezReg. Gehört habe ich noch nichts.

Ich finde es interessant, wie lange es bei euch gedauert hat. Vielleicht melden sich noch mehr.

---

## Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 22. Mai 2019 07:07

Das wird vermutlich stark abhängig von der jeweiligen BezReg sein & der Art der Beförderung. Bei mir war es z.B. Eine simple Beförderungsstelle, bei einer Schulleitungs- oder Funktionsstelle sieht das vielleicht wieder anders aus. Und dann ist ja noch die Frage nach den Mitbewerbern.

---

## Beitrag von „Buwina“ vom 22. Mai 2019 19:55

So...hallo erstmal, ich bin hier absolut neu und weiß auch nicht genau, ob dies das richtige "Thema" für meine Frage ist.

Kurz mein "Fall":

Ich hatte mich an meiner Schule (RS) auf eine A13-Stelle beworben und eine Bestbeurteilung von meiner SL bekommen. Im Kreise von insgesamt neun Bewerbern (intern und extern) lag ich nach Ansicht der Bezirksregierung an zweiter Stelle, sodass eine Kollegin die Stelle bekommen sollte (Begründung: Qualifikationsvorsprung). Dagegen hatte ich eine Konkurrentenklage eingereicht und auch vor dem Verwaltungsgericht gewonnen, da die Dezernentin (!!!) in der "Ausschärfungstabelle" in drei Fällen (!!!) Aussagen die Kollegin betreffend verbessert und in zwei Fällen (!!!) Aussagen meine Leistungen betreffend verschlechtert hatte!!! Dies wurde vom Verwaltungsgericht tatsächlich so festgestellt!!! Die Bezirksregierung musste das Auswahlverfahren erneut durchführen und erneut wurde die Kollegin für die Stellenbesetzung vorgesehen, diesmal jedoch mit der Begründung "höheres Dienstalter". Na ja, was soll ich sagen??? Wie ich mir schon gedacht hatte, habe ich nun die zweite Klage vor dem Verwaltungsgericht verloren... 😞

Zwischenzeitlich hatte ich mich allerdings auch auf insgesamt 17 Beförderungsstellen an vier anderen Schulen beworben, deren Besetzung natürlich aufgrund meiner "Klagerei" bislang nicht erfolgen konnte...was mir natürlich für alle beteiligten Lehrerinnen und Lehrer leid tut... 😞

Dummerweise sind heute kurzfristig an meiner Schule drei weitere Beförderungsstellen ausgeschrieben worden. Meine Beurteilung ist noch gültig, sodass ich da sicherlich hervorragende Chancen hätte... 😊 Nun meine Frage, auf die ich bislang keine Antwort gefunden habe:

**Kann ich, wenn ich eine Bewerbung auf diese drei Beförderungsstellen abgeschickt habe, anschließend meine Bewerbungen für die Beförderungsstellen an den anderen Schulen wieder zurückziehen???**

Über eine kurzfristige (und möglichst verbindliche??) Antwort wäre ich sehr dankbar und natürlich weiß ich, dass ich damit hoch pokern würde, weil natürlich plötzlich immer auch auswärtige Bewerber auftauchen könnten, die ebenfalls eine Bestbeurteilung haben und

möglicherweise ein höheres Dienstalter aufweisen... 😊 Das nehme ich aber in Kauf, weil ich erstens meine Schule eigentlich gar nicht verlassen möchte und zweitens meine Beurteilung dann immer noch knapp eineinhalb Jahre gültig bleiben würde...

Gruß

Buwina

---

### **Beitrag von „Sissymaus“ vom 22. Mai 2019 21:02**

Ich kenne es so: Beurteilung bleibt nur dann bestehen, wenn es keine anderen Bewerber gibt. Ansonsten: alles wieder auf Null.

Übrigens, frech finde ich hier zweierlei:

1. verbindliche Antworten in einem Forum einzufordern und das direkt mit dem ersten Beitrag
2. Auf zig Stellen bewerben, obwohl man die nicht haben will und dann auch noch über den Klageweg alles blockieren. Kein Wunder, dass alles immer länger dauert, weil alle das gerichtsfest begründen müssen.

Man könnte auch einfach akzeptieren, dass da jemand anders besser war und sich beim nächsten mal wieder bewerben.

---

### **Beitrag von „Buwina“ vom 22. Mai 2019 22:52**

#### [Zitat von Sissymaus](#)

Ich kenne es so: Beurteilung bleibt nur dann bestehen, wenn es keine anderen Bewerber gibt. Ansonsten: alles wieder auf Null.

Übrigens, frech finde ich hier zweierlei:

1. verbindliche Antworten in einem Forum einzufordern und das direkt mit dem ersten Beitrag
2. Auf zig Stellen bewerben, obwohl man die nicht haben will und dann auch noch über den Klageweg alles blockieren. Kein Wunder, dass alles immer länger dauert, weil alle das gerichtsfest begründen müssen.

Man könnte auch einfach akzeptieren, dass da jemand anders besser war und sich beim nächsten mal wieder bewerben.

Tja, was soll man dazu sagen????

Leider nehmen viele Lehrer offensichtlich das, was von der Bezirksregierung kommt, als gegeben hin und stecken dann den Kopf in den Sand. Dass da offensichtlich jemand nicht eindeutig besser war, zeigt ja schon alleine die Tatsache, dass meine erste Klage erfolgreich war. Besser wären nach meinem Dafürhalten im Übrigen eine Kollegin und ein Kollege gewesen, die aber noch nicht einmal unter die "Top 2" gekommen sind...sehr verwunderlich das ganze Procedere, auch für den Rest des Kollegiums!!! Na ja...ich habe halt geklagt und die beiden haben andere Schlüsse gezogen und sind nun der Bezirksregierung dankbar für's Augenöffnen!!! Das ist dann leider das, was dabei herauskommt...

Und von den anderen Stellen, auf die ich mich beworben habe, hätte ich jede mit Kusshand genommen und zwei Schulleiter, bei denen ich bereits vorgesprochen hatte, würden mich auch sofort nehmen...aber nun ist durch die kurzfristig neu ausgeschriebenen Stellen bei uns halt eine völlig andere Ausgangslage entstanden...

Ach ja...und frech finde ich meine Frage auch nicht unbedingt, vielmehr zielte die Formulierung darauf ab, dass es schön wäre, wenn nicht irgendwelche Vermutungen in den Raum gestellt würden...die habe ich nämlich schon von anderen Seiten bekommen.

Aber wie dem auch sei...ich suche dann wohl besser in anderen Quellen weiter.

Vielen Dank und byebye

Buwina

---

### **Beitrag von „\*Jazzy\*“ vom 23. Mai 2019 06:41**

Moin!

Gutachten sind drei Jahre haltbar. Damit kannst du dich also bewerben, ohne erneut eine Revision zu machen.

Soweit ich weiß, kann man von einzelnen Bewerbungen zurücktreten.

Nem Kollegen von mir ist übrigens mal etwas Ähnliches passiert. Er war für die Beförderung vorgeschlagen, dann kam es während des Verfahrens zum SL Wechsel. Trotz Bestbewertung und mehr Dienstjahren erhielt eine andere Person die Stelle. Da steckste manchmal nicht drin...

---

### **Beitrag von „yestoerty“ vom 15. Juli 2019 17:33**

Ich bin jetzt durch (NRW).

Revision war am 31.5., Gutachten habe ich am

12.6. bekommen und heute habe ich meine Urkunde bekommen (datiert auf den 8.7.). Im Brief steht, dass ich zum 1. des Monats rückwirkend nach A14 besoldet werde. Das war flotter als erwartet.

---

### **Beitrag von „Danae“ vom 15. Juli 2019 18:14**

Herzlichen Glückwunsch! Ich habe mich, mit einer Kollegin, auf eine A13-Beförderungsstelle an unserer Schule beworben. Das war im Mai, allerdings rechnen wir nicht vor Ende des Jahres mit einem Abschluss des Verfahrens.

---

### **Beitrag von „yestoerty“ vom 15. Juli 2019 18:42**

Danke.

Wir hatten (ich glaube) 7 Stellen und jeweils nur einen Bewerber, war also recht einfach und schnell erledigt. Allerdings sind auch erst 5 der Urkunden da.

---

### **Beitrag von „Sissymaus“ vom 15. Juli 2019 20:21**

#### [Zitat von Sissymaus](#)

Ich hatte nach ca 5 Wochen die Bestätigung, dass die Bewerbung eingegangen ist. Das Verfahren dauert ewig. Es sind nun schon 4 Monate vergangen und die dienstliche Beurteilung ist noch nicht geschrieben. Ich rechne daher damit, dass ich bis zu den Sommerferien auf meine Urkunde warten muss.

ich bin auch durch: Revision Mitte Mai, Urkunde Ende Juni. Leider erst am 1.7. in der Schule angekommen 😞

3 Bewerber auf 3 Stellen.

---

## Beitrag von „Bolzbold“ vom 15. Juli 2019 20:44

Das ist noch recht schnell. Mitunter hat das in der Vergangenheit deutlich länger gedauert.

---

## Beitrag von „\*Jazzy\*“ vom 6. September 2019 07:07

### Zitat von Jazzy82

Moin!

Ich hatte meine Revision Anfang März (A13), das Bewerbungsverfahren ging bis Anfang April. Meine Beurteilung ist bei der BezReg. Gehört habe ich noch nichts.

Ich finde es interessant, wie lange es bei euch gedauert hat. Vielleicht melden sich noch mehr.

Morgen!

Dann aktualisiere ich mal.

Im November 2018 war die Stelle *zu sofort* ausgeschrieben. Den Rest siehe oben. Nun kam die Post. Es ist vollbracht



---

## Beitrag von „Sissymaus“ vom 6. September 2019 13:09

Wow. Das ist lange!

Glückwunsch!

---

## Beitrag von „CDL“ vom 6. September 2019 13:37

Glückwunsch.

---

### **Beitrag von „yestoerty“ vom 6. September 2019 15:24**

Glückwunsch, dass es endlich durch ist.

---

### **Beitrag von „roBOT“ vom 7. September 2019 11:29**

Glückwunsch

---

### **Beitrag von „\*Jazzy\*“ vom 7. September 2019 12:13**

Danke euch allen!

---

### **Beitrag von „Queenli85“ vom 18. September 2019 20:02**

Glückwunsch auch von mir.

Ich muss noch warten. Es gab für unserere Schule nur eine Stellenausschreibung und einige schulinterne Bewerber und wer weiß, ob es auch externe Bewerber gab. Ausschreibung war im Februar. Naja... Geduld ist eine Tugend 😊